ERZBISCHÖFLICHES
KARDINAL-FRINGS-GYMNASIUM

Newsletter I - 2026/27 (Oktober 2026)

Aus der Schulpastoral

Projektchor am KFG

Das Schulpastoralteam lädt herzlich ein zu neuen Chorproben von englischen Weihnachtsliedern für einen adventlichen Abendgottesdienst mit Musik - der *Ceremony of Lessons and Carols* am 10. Dezember 2026 um 19 Uhr in der Halle am Haupteingang. Im Anschluss soll ein gemütliches Beisammensein mit Essen und Getränken stattfinden. Geprobt wird seit Montag, dem 5. Oktober, abwechselnd montags und mittwochs in der Aula (18.30 Uhr – 20 Uhr). Die Einladung richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler, interessierte Eltern und alle an der Schule Tätigen. Der Projektchor unter Leitung von Frau Vogel, Herrn Beyl und Herrn Richter-Bernburg wird mehrstimmige Weihnachtslieder und Stücke einüben und freut sich auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Herzliche Einladung!

Dreikönigswallfahrt zum Kölner Dom

Am 27. September 2026 nahmen die 10. Klassen an der Dreikönigswallfahrt der Erzbischöflichen Schulen teil. Gemeinsam mit der Liebfrauenschule Bonn und den Schulen aus Hersel, Bad Münstereifel und Bad Honnef starteten sie mit einer Eucharistiefeier in der Minoritenkirche in Köln. Auf dem Weg zum Dom blieb Zeit, über die Geschenke der Weisen aus dem Morgenland und ihren Bezug zum eigenen Alltag nachzudenken: Gold - oder: was ist in meinem Leben kostbar? Myrrhe: wo gibt es unheile Situationen? Weihrauch: wo begegnet mir Gott? Am Kölner Dom trafen alle Erzbischöflichen Schulen zusammen. Ein Impuls mit Musik und Gebet stimmte die Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer auf die Prozession unter dem Dreikönigsschrein ein. Aufbrechen, unterwegs sein, ein Ziel suchen und es erreichen und nachdenken, was einem wichtig ist im Leben – diese Themen beschäftigten die Jugendlichen an diesem Tag und vielleicht auch darüber hinaus.

Mini-Time Out: Ein Nachmittag der Begegnung

Am 24. September 2026 hat das Team der Schulpastoral die Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen zum „Mini-Time Out“ auf das KFG-Sportgelände eingeladen. Über 50 Kinder sind dieser Einladung gefolgt. Nachdem zunächst verschiedene Workshops angeboten wurden, gab es anschließend auch noch ausreichend Zeit zum Spielen und Toben auf dem Sportgelände. Begleitet wurden die Kinder dabei nicht nur vom Team der Schulpastoral, sondern auch von den Oberstufenmessdienerinnen und -messdienern. Am frühen Abend kamen viele Eltern, Geschwister und Großeltern dazu, sodass mit über 100 Menschen ein stimmungsvoller Picknickdecken-Gottesdienst mit Gitarrenmusik gefeiert werden konnte. Beim anschließenden Grillen klang der Abend bei guten Gesprächen aus. Ziel des Nachmittags war es, das Pastoralteam und die Angebote der Schulpastoral kennenzulernen. Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen des Tages beigetragen haben!

Time Out: Wanderung zum Kloster Heisterbach

Am 18. September 2026 sind 25 Schülerinnen und Schüler ab Klasse 9 sowie fünf Kolleginnen und Kollegen – Frau Vogel, Frau Gerding, Frau Leiter, Herr Amberg und Herr Koch – zum ersten Time Out im Schuljahr 2026/27 zusammengekommen. Nach einem Anfangsimpuls - gestaltet durch die Q1 im Raum der Stille - wanderte die Gruppe entlang des Rheins, über den Rheinsteig und durch die Weinberge oberhalb von Dollendorf zum Kloster Heisterbach. Am Kloster tauschten sich die Teilnehmenden in Kleingruppen über den eigenen Glauben aus, bevor gemeinsam Pizza gegessen wurde. Am Abend folgte in der Klosterkirche eine stimmungsvolle Andacht, vorbereitet von Jugendlichen der Jahrgangsstufe Q2 und musikalisch begleitet von Schülerinnen und Schülern der Q1 an Orgel und E-Piano. Neben modernen, englischsprachigen Liedern wurden teils selbstgeschriebene Texte zu den Themenfeldern *Zeit* und *Ewigkeit* gehört. Der Tag bot allen die Gelegenheit, einmal den Alltag zu vergessen und sich auf sich selbst, die Gruppe und Gott einzulassen. Das nächste Time Out findet Ende November als Thanksgiving-Time Out statt, bei dem gemeinsam ein Menü gekocht wird.

Adelheidis-Wallfahrt 2026

Am 11. September 2026 haben die neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler in Begleitung ihrer Klassenleitungen sowie der Patinnen und Paten eine Wallfahrt auf den Spuren der Heiligen Adelheid unternommen. Schulseelsorgerin Frau Windhorst-Riede und Frau Dr. Müller-Möhring als stellvertretende Schulleiterin waren ebenfalls vor Ort. Traditionell startete die Wallfahrt bei der Figur der Hl. Adelheid an der Kirche St. Peter in Vilich. Dort erfuhren die Kinder etwas über die Heilige und konnten Fragen stellen, die u.a. von Pfarrer Dörr beantwortet wurden. Nach dem Gebet in der Kirche ging es dann weiter zur Doppelkirche in Schwarzrheindorf, an der Diakon Held die Gruppe begrüßte. Dort gab es an vier verschiedenen Stationen allerhand zu entdecken, bevor sich die Gruppe am Rhein entlang auf den Rückweg zum KFG machte. Ein herzlicher Dank gilt Frau Pinsdorf, Frau Leiter und Herrn Amberg für die inhaltliche sowie Herrn Beyl für die musikalische Gestaltung der Wallfahrt. Den Kindern hat der Tag sehr gut gefallen. Nicht zuletzt lag das sicherlich auch an der Musik, der guten Stimmung und den angebotenen Schokobrötchen.

Aus dem Schulleben

Tag der offenen Tür am KFG

Am 10. Oktober 2026 öffnete das KFG seine Türen für interessierte Besucherinnen und Besucher und präsentierte ein vielfältiges Programm: Mitmach-Aktionen und Führungen durch das Schulgebäude und –gelände, Informationsangebote aller Fächer und vieler außerunterrichtlicher Aktivitäten sowie zahlreiche musikalische Präsentationen zum Mitmachen und Genießen warteten auf die Gäste. Für Kinder aus der Grundschule bestand in vielen Fächern die Möglichkeit, an Schnupperunterricht mit Kindern aus der 5. Klasse teilzunehmen. Auch das kulinarische Angebot war lohnenswert. Wir freuen uns, dass so viele Gäste unserer Einladung gefolgt sind. Gerne laden wir auch bereits zum Elterninformationsabend am 4. November 2026 um 19 Uhr in der Aula ein. Termine für die Anmeldung können weiterhin zwischen 9 und 14 Uhr im Sekretariat telefonisch vereinbart werden.

Einschulung der neuen 5. Klassen

Mit dem Symbol des bunten Regenbogens, der verdeutlicht, dass Gott mit allen Menschen seinen Bund schließt, wurden 109 Fünftklässlerinnen und Fünftklässler feierlich im Einschulungsgottesdienst in der Kirche Heilig Kreuz begrüßt. Auch die Patinnen und Paten der 10. Klasse sowie Jugendliche der Jahrgangsstufe Q2 gaben den Kindern gute Wünsche und einen Segen mit auf den Weg. Musikalisch bunt und vielfältig ging es dann in der Aula weiter. Das Orchester sorgte für eine tolle Einstimmung und zwei junge Nachwuchstalente aus der 6. und 8. Klasse beeindruckten das Publikum am Klavier und am Marimbaphon. Die Klasse 6d erklärte den Neuen, wie man es durch „die Tür der 5. Klasse“ schafft - etwa mit Teamgeist und Entdeckerlust. Mit einer Sonnenblume in der Hand und einer neuen Brotdose vom Förderverein in der Tasche ging es nach der ersten Klassenleitungsstunde nach Hause. Wir wünschen allen eine gute Zeit am KFG - herzlich willkommen!

Geographie-Exkursion nach Königswinter

Am 9. Oktober 2026 untersuchten die beiden Geographie-Leistungskurse und die beiden Geographie-Grundkurse der Q2 gemeinsam mit Frau Haas, Frau Nienaber und Herrn Koch die touristische Entwicklung der Königswinterer Altstadt vor Ort. Die Exkursion war Teil der Unterrichtsreihe „Wirtschaftsfaktor Tourismus in seiner Bedeutung für unterschiedlich entwickelte Räume“. Im Mittelpunkt stand die Fragestellung: „Verfall oder Erneuerung - Wie ist der aktuelle Stand der touristischen Entwicklung in der Altstadt von Königswinter?“. Ziel war es, die touristische Entwicklung der Königswinterer Altstadt fundiert einzuschätzen und die Leitfrage anhand der erhobenen Ergebnisse zu beantworten. Die Exkursion verbindet geographische Untersuchungsmethoden mit unmittelbaren Erfahrungen im realen Raum. Zugleich stärkt die eigenständige digitale Datenerhebung die Methoden- und Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler und ermöglicht es ihnen, theoretische Modelle der Tourismusgeographie am konkreten Beispiel anzuwenden.

Radtour des GW-Differenzierungskurses zu Bonner Erinnerungsstätten

Am 2. Oktober 2026 haben sich die Schülerinnen und Schüler des GW-Kurses der Jahrgangsstufe 10 gemeinsam mit Herrn Franke und auf den Fahrrädern auf den Weg zu verschiedenen Erinnerungsstätten der NS-Zeit in Beuel und Bonn gemacht. Stationen waren etwa der Jüdische Friedhof in Schwarzrheindorf, die ehemaligen Synagogen in Bonn und Beuel, das Bücherverbrennungsdenkmal auf dem Marktplatz, die Stelen für stille Heldinnen neben dem Alten Rathaus, verschiedene Stolpersteine und das Hiroshimadenkmal am Beueler Rheinufer. Die sportliche Betätigung des Radelns vereinfachte es mitunter, der Vergangenheit zu begegnen und darüber ins Gespräch zu kommen.

Antidiskriminierungs-Workshop

Am 18. September 2026 konnten die Schülerinnen und Schüler des GW-Kurses der Stufe 10, der Antidiskriminierungs-AG der Q2 und des Projekts „Antidiskriminierung“ aus der Projektwoche an einem Workshop mit dem Referententeam *Robin & Marie* teilnehmen. Entstanden aus dem kursinternen Modul „Sport und Politik - Rassismus im Sport“ ging es einen ganzen Vormittag lang um Antidiskriminierung in verschiedenen Facetten. Dabei wurden sowohl unterschiedliche Arten von Diskriminierung definiert als auch eigene Erfahrungen und Gedanken geteilt und Schutzmaßnahmen und Verhaltensweisen bei diskriminierenden Vorfällen besprochen und diskutiert. Unter der Leitung des Referententeams wurde die Arbeit in einen gemeinsamen und einen lehrkräftefreien Abschnitt unterteilt, um den Schülerinnen und Schülern auch die Möglichkeit zu geben, Gedanken zu äußern, die nicht für alle Ohren bestimmt sind. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der „Integrationsagentur AWO Mittelrhein e. V.“, dem „Institut zur Interkulturellen Förderung – IzlkÖ“, „BANDAS - Beratung & Antidiskriminierungsarbeit für Schülerinnen und Schüler“ sowie dem Förderverein des KFG für die Unterstützung, ohne die die Maßnahme nicht hätte durchgeführt werden können. So war es für alle Anwesenden ein spannender und lehrreicher Vormittag, der sicher in den kommenden Jahren wiederholt werden kann.

Reanimationstage am KFG

„Prüfen – Rufen – Drücken“: Unter diesem Motto fanden am KFG im September die ersten Reanimationstage statt. Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler frühzeitig mit den Grundlagen der Wiederbelebung vertraut zu machen, Unsicherheiten abzubauen und sie zu ermutigen, im Notfall selbst aktiv zu werden. Den Auftakt bildete das 90-minütige Basismodul für die Jahrgangsstufe 7. Die Schülerinnen und Schüler lernten, einen Herz-Kreislauf-Stillstand zu erkennen, einen Notruf abzusetzen und eine Herzdruckmassage durchzuführen. Auch der Umgang mit einem automatisierten externen Defibrillator (AED) wurde vorgestellt und praktisch geübt. Im Mittelpunkt stand dabei das eigenständige Training an Reanimationspuppen. Die Reanimationstage bilden den Auftakt unseres langfristig angelegten schulischen Reanimationskonzepts. Durch ein aufeinander aufbauendes Ausbildungsangebot sollen die erworbenen Fähigkeiten künftig regelmäßig aufgefrischt und vertieft werden. Ein besonderer Dank gilt der Fachschaft Biologie, die nach entsprechender Fortbildung die diesjährigen Module kompetent und reibungslos durchgeführt hat. Ebenso bedanken wir uns bei unseren Schulsanitäterinnen und Schulsanitätern, die ihre Multiplikatorfunktion wahrgenommen und ihre Mitschülerinnen und Mitschüler beim praktischen Üben unterstützt haben. Denn im Ernstfall zählt jede Minute – und jeder kann dazu beitragen, ein Leben zu retten.

KFG international

Italien-Austausch des Italienischkurses der Jahrgangsstufe 10

Die Schülerinnen und Schüler des Italienischkurses der 10. Jahrgangsstufe waren wie jedes Jahr direkt zu Schuljahresbeginn vom 28. September bis zum 5. Oktober 2026 in Italien auf Austausch in Treviso. Seit nunmehr elf Jahren ist das Liceo linguistico des Collegio vescovile Pio X die Partnerschule des KFG und es gibt für alle, die am KFG Italienisch lernen, die Möglichkeit, an diesem internationalen Austausch teilzunehmen. In ihren Partner-Familien lernten die Schülerinnen und Schüler italienisches Alltagsleben kennen und auch der Unterricht in einer italienischen Schule ist in mancher Hinsicht anders, als sie das hier zu Hause gewohnt sind. Neben etlichen Touren in und um Treviso, wo die Schülerinnen und Schüler auch im alten Rathaus vom Bürgermeister persönlich empfangen wurden, standen natürlich Tagesausflüge nach Padua und ins benachbarte Venedig auf dem Programm. Dass sie hier nicht zum letzten Mal gewesen waren, stand für alle Schülerinnen und Schüler ziemlich schnell fest. Im März freuen sie sich aber zunächst darauf, ihren Austauschpartnern Bonn und das Rheinland zu zeigen, waren doch bislang die wenigsten italienischen Schülerinnen und Schüler überhaupt in Deutschland gewesen.

Karibu am KFG – Kenianische Schülerinnen zu Gast

Am 2. Oktober 2026 durfte das KFG besondere Gäste begrüßen: neun Schülerinnen aus Kenia im Alter von 16 bis 20 Jahren und die begleitenden Lehrkräfte Beatrice Oyugi und Gabriel Okoth Ochieng. Ihr Besuch steht im Zeichen der 50-jährigen Gemeindepartnerschaft zwischen St. Laurentius in Niederkassel-Mondorf und St. Lawrence in Uradi, Kenia. Ein Höhepunkt des Jubiläumsjahres war die Aufführung einer eigens für die Partnerschaft komponierten Festmesse im Kölner Dom. Am 4. Oktober wirkten die Schülerinnen bei der Aufführung im Rahmen der Feierlichkeiten „50 Jahre Weltkirche“ musikalisch mit. Um den Austausch mit Gleichaltrigen und einen Einblick in das deutsche Schulleben zu ermöglichen, stand während ihres Aufenthalts auch ein Besuch am KFG auf dem Programm. Im Englisch- und Erdkundeunterricht von Herrn Koch und Frau Nienaber stellten sich die Schülerinnen vor und präsentierten persönliche Fotos aus ihrem Familien- und Schulalltag in Kenia. Organisiert wurde der Besuch von Frau Siggelkow und Frau Sprenker, Vertreterinnen des Arbeitskreises Partnerschaft mit Uradi, gemeinsam mit den beteiligten Lehrkräften des KFG.

Welcome, Ewan Cosker!

Seit dem 14. September 2026 verstärkt Ewan Cosker aus Wales als neue Fremdsprachenassistenzkraft das Team des Kardinal-Frings-Gymnasiums. Bis zum 31. Mai 2027 wird er den Englischunterricht unterstützen. Betreut wird Herr Cosker am KFG von Herrn Koch. Fremdsprachenassistenzkräfte bringen Schülerinnen und Schülern die Zielsprache unmittelbar näher: Als Muttersprachler bieten sie authentische Sprechanlässe, unterstützen die Englischlehrkräfte im Unterricht und ergänzen den Unterricht um landeskundliche Einblicke aus ihrer Heimat. Mit diesem Konzept haben wir am KFG bereits sehr gute Erfahrungen gemacht – zuletzt mit Frau Martin aus Irland und Herrn Cogan aus Nordengland.

MINT am KFG

Exkursion ins Schülerlabor Baylab Monheim

Am 24. September 2026 besuchte der Q2-Chemie-Leistungskurs mit Frau Nolden und der Praxissemesterstudentin Katharina Detert das Schülerlabor Baylab in Monheim. Im Rahmen eines fünfstündigen Projekts beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Thema „Fette und Öle – chemischer Aufbau, Eigenschaften, Analyse und Bedeutung für unsere Ernährung“. Dabei konnten sie chemische Inhalte nicht nur theoretisch kennenlernen, sondern auch praktisch erforschen. Ein besonderes Highlight war die Gewinnung von Rapsöl aus Rapssamen mithilfe einer Soxhlet-Apparatur. Anschließend führten die Schülerinnen und Schüler quantitative Analysen verschiedener Öle durch und untersuchten diese hinsichtlich ihres Aufbaus und ihrer Eigenschaften. Eine besondere Gelegenheit bot sich zudem durch eine zufällige Begegnung mit dem Chemie-Leistungskurs unserer Kooperationsschule (SAG). Beide Leistungskurse nahmen gemeinsam am Projekt teil. Dabei wurden die Schülerinnen und Schüler bewusst in schulübergreifende Gruppen eingeteilt. So bot der Labortag neben den fachlichen Erfahrungen auch eine schöne Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen, für Austausch und zur Zusammenarbeit über die eigene Schule hinaus. Insgesamt war es ein abwechslungsreicher Labortag, der eindrucksvoll zeigte, wie spannend und praxisnah Chemie sein kann!

BATnight am KFG

Am 17. September 2026 startete eine kleine Gruppe aus der *AG Artenvielfalt* gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern aus dem aktuellen NW-Kurs von Frau Holbe mit dem Umweltpädagogen Olaf Stümpel zu einer abendlichen Fledermausexkursion in die Rheinauen. Nach einem Einstiegsvortrag zum Thema Lebensweise und Vorkommen einheimischer Fledermäuse unternahm die Gruppe zunächst einen Gang über das KFG-Gelände. Mit seinen alten Baumbeständen bietet das Schulgelände vielen Fledermäusen ein gutes Nahrungsangebot und passende Wohnräume für ihr Sommerquartier. Dank der Unterstützung des Fördervereins konnten Fledermauskästen angeschafft und auf dem Schulgelände aufgehängt werden. Im Laufe der Exkursion wurden mit Hilfe eines Fledermaus-Detektors auch zügig 20 bis 25 Zwergfledermäuse geortet. An der zweiten Station am Rheinufer konnten zudem zahlreiche Wasserfledermäuse bei der Jagd beobachtet werden.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne Herbstzeit und erholsame Ferientage!